

GSP.I-01-107 Kapitel 8: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Ottmar von Holtz (KV Hildesheim)

Änderungsantrag zu GSPI-01

Von Zeile 106 bis 109 einfügen:

(345) Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) soll als Sonderorganisation der VN und als wichtigste Organisation im Bereich der globalen Gesundheit **politisch, finanziell und personell** gestärkt werden. Ihre Aufgabe kann sie nur mit einer ausreichenden Ausstattung und einem starken Mandat ausführen. Dafür sind deutlich höhere **freie** Beiträge an die WHO notwendig.

Begründung

Das Problem der WHO, wichtige Aufgaben nur eingeschränkt wahrnehmen zu können, liegt vor allem darin begründet, dass sie zu wenig projekt-ungebundene Mittel hat. Sie muss nicht nur politisch gestärkt, sondern in dem Bereich der freien Beiträge finanziell besser ausgestattet und personell verstärkt werden, damit sie die Erwartungen erfüllen kann, die wir an sie richten.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Andreas Müller (KV Essen); Marcel Ernst (KV Göttingen); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Bündler (KV Berlin-Neukölln); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Marlene Klatt (KV Steinfurt); Juli Scharffe (KV Münster); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Reinhard Bayer (KV Gießen); Markus Kaltenborn (KV Dortmund); Yves Venedey (KV Berlin-Mitte); Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau); Karin Beese (KV Berlin-Neukölln); Alexander Tietz-Latza (KV Aachen); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Manina Lassen (KV Berlin-Kreisfrei); Torsten Fiebig (KV Berlin-Neukölln); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.